

INFORMATIONEN & TIPPS FÜR EIN LEBENSWERTES WOHNEN

WGHINTERN

01
23

... WOHNEN UND LEBEN,
WIE ES MIR GEFÄLLT.

- **AUF INS LEBEN:**
FREIZEITIPPS IN UND
UM HAMELN HERUM
- **AUF INS BLAUE:**
DIE WGH-MIETERFAHRT
FÜHRT ZUM MÖHNESEE
- **AUF ... DAS FENSTER:**
GLASKLARE TIPPS RUND
UM RAHMEN UND GLAS

WGH

Für alle, die ein Zuhause lieben.

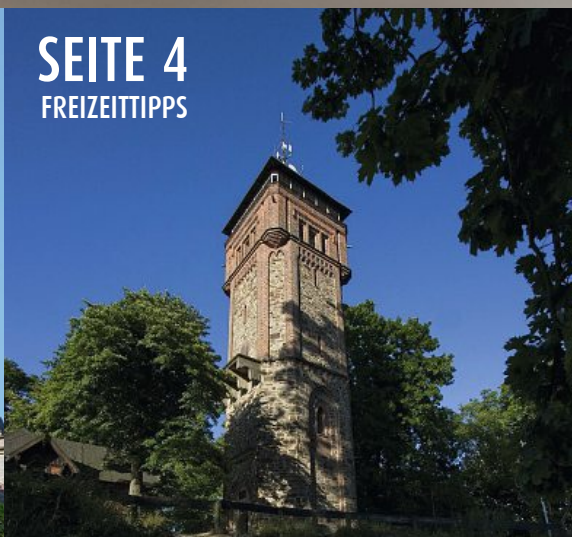
MIETERZEITUNG DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT HAMELN EG



SEITE 14
RICHTIG LÜFTEN



SEITE 8
DIE WGH-REISEN



SEITE 4
FREIZEITIPPS



SEITE 18
PFLEGE UND VORSORGE



SEITE 20
FERNWÄRME

WGH INHALT

EDITORIAL.	3
FESTE. FREIZEIT. SCHÖNE AUSSICHT: DIE WGH MITTEN IM LEBEN.	4 - 7
AUSFLUG FÜR MIETER: DIE WGH UNTERWEGS.	8 & 9
AUF 'NEN KAFFEE UND EIN GUTES GESPRÄCH	10
MITGLIEDERVERSAMMLUNG – DIESMAL IM SPIEGELSAAL.	11
FÄLLT NICHT AUS DEM RAHMEN: GLASKLARE FAKTEN ZU FENSTERN	12 & 13
RICHTIGES LÜFTEN – KEINE HALBEN SACHEN	14 & 15
MIETE, MAHNUNG, MEERESRAUSCHEN: WGH-MITARBEITERIN SABINE KREYS	16
EIN(EN) FACHMANN AN DER ANGEL: WGH-MITARBEITER DANNY GOLDBERG	17
ALLES GEREGELT: VORSORGEVOLLMACHT UND ERBE	18 & 19
NAH DRAN AN DER FERNWÄRME	20
WIE SICH WGH-MIETER DAS LEBEN EINFACH(ER) MACHEN	22 & 23
SERVICE	24

SCHADEN JETZT AUCH ONLINE MELDEN!

Sie haben einen Schaden in Ihrer Wohnung oder an der Wohnanlage festgestellt? Dann nutzen Sie ab sofort ganz bequem das Melde-Formular auf der Internetseite der WGH. Es findet sich unter „Service“. Ihre Meldung wird das WGH-Team schnellstmöglich bearbeiten und erforderliche Reparaturen direkt in Auftrag geben. In Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten wählen Sie bitte die entsprechende Notfallnummer. Diese finden Sie im Bereich Service oder unter: www.wgh-hameln.de/notdienst

IMPRESSUM

WGH intern ist die Info-Zeitschrift für die Mieterinnen und Mieter der WGH Wohnungsgenossenschaft Hameln eG

Gröninger Str. 12 A
31785 Hameln

Tel. 0 51 51/ 93 68-0
Fax 0 51 51/ 93 68-29

www.wgh-hameln.de
info@wgh-hameln.de

Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 100005

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Albrecht Garbe

VERANTWORTLICH
FÜR DEN TEXT:

Gerd Hundertmark (Vorstand)

KONZEPT, LAYOUT, HERSTELLUNG:
Dewezet Konzeptschmiede

FOTOS:

WGH Archiv
Adobestock
Techem GmbH
Stadt Hameln
stock.adobe.com:

© Subbotina Anna, © Patrizia Tilly,
© Wayne, © Monkey Business, © Hannes,

TITELBILD:



70 Stufen führen aufs Plateau des Hamelner Klützturms. Von dort ist der Blick über die Stadt fantastisch. Und viele WGH-Mieter blicken auch hinauf zu ihm, sehen ihn von den Häusern aus. Freizeittipp also: Einfach mal hinaufwandern durch den Klütwald bis zum Ausguck!

LIEBE WGH-MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,



Gerd Hundertmark, Vorstand

in dieser Ausgabe wollen wir mal nicht über das unverzichtbare Energiesparen durch uns alle, nicht über steigende Preise und auch nicht über die politische Situation in Europa sprechen. Das hören und lesen wir jeden Tag in allen anderen Medien. Lassen Sie uns heute mal nur an das viele Positive im Leben denken. Zum Beispiel an Ihre WGH!

Und damit an Ihr Zuhause – welches sich im Zentrum unserer schönen Stadt im Weserbergland befindet. Wenngleich der Alltag mit seinen unterschiedlichsten Anforderungen auch manches Schöne vor unseren Augen zu überdecken vermag, so sollten Sie als WGH-Mitglieder doch zu schätzen wissen, wie schön eingebettet von Natur und Kultur Sie bezahlbar und sicher leben und wohnen.

Von vielen unserer fast 230 Häuser aus ist die Innenstadt mit ihren Fachgeschäften, Cafés und Restaurants fußläufig oder recht schnell mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auch die Natur befindet sich unweit unserer WGH-Haustüren, ob nun Klütwald oder Weserfluss. Von den Vorzügen dieser „besten Lage“ der Wohnungsgenossenschaft möchten wir Ihnen in der Frühlingausgabe unserer Mieterzeitschrift auf einigen der nächsten Seiten erzählen. Nutzen Sie die Tipps als Inspiration, um den Frühling willkommen zu heißen und Pläne für den Sommer zu schmieden. Vom kleinen Bummel durch die Straßen über den ausgedehnten Spaziergang durch Feld, Wald und Flur bis hin zum Besuch von Freilichtspiel oder Museum in der Innenstadt – hier möchten wir Ihr Interesse wecken und wünschen Ihnen viel Freude bei kleinen und großen Ausflügen. Es lohnt sich.

Es lohnt sich aber außerdem noch etwas anderes, nämlich: aufeinander Acht zu geben! Seit über neun Jahrzehnten ist es die stete Stärke unserer Genossenschaft, dass sich Mieterinnen und Mieter in vielerlei Hinsicht unterstützen. Natürlich kommt es mal zu Streitigkeiten, das ist normal, sollte aber die Ausnahme bleiben. Deshalb möchte ich Sie bitten, auch in Zukunft das Miteinander unter dem Dach Ihrer WGH zu pflegen. Manchmal reicht nur ein kleines Lächeln im Vorübergehen, manchmal ist es der Einkauf, dem man jemand anderem abnehmen kann, und wo mal ein Stück Plastikmüll von irgendwoher in den Vorgarten geweht wurde, warten freundliche Mieterinnen und Mieter nicht darauf, dass es ein anderer entsorgt, sondern tun es selbst. Was ich damit sagen will: Dass es oft genug die Kleinigkeiten sind, die die große Gemeinschaft der WGH-Mitglieder zusammenhält.

Hier schließt sich der Kreis. Denn wo man sich gut versteht und füreinander da ist, unternimmt man – siehe Textbeginn – auch gerne gemeinsam einen Ausflug in die Innenstadt, zur Weser oder Richtung Wald. Möglichkeiten gibt es jedenfalls genug. Nutzen Sie sie. Viel Freude dabei.

Ihr

Gerd Hundertmark



AUF DIE FESTE, FERTIG, LOS!

Endlich liegt die kalte, düstere Jahreszeit hinter uns, und es zieht uns wieder nach draußen. Wir haben wieder Lust auf Natur, Spaziergänge und Open-Air-Veranstaltungen! So steigt denn auch die Vorfreude auf Hamelns Events unter freiem Himmel. Nach der Mystica Hamelon Anfang März folgen Wein- und Pflasterfest. So zelebrieren 13 Winzer vom 13. bis 15. Juli im Bürgergarten ihre edlen Tropfen – bei Livemusik und Leckereien für den Gaumen. Drei Tage Party verspricht auch das Stadtfest, das in diesem Jahr vom 18. bis 20. August über die Bühne geht. Beziehungsweise über sechs Bühnen mit 80 Bands, 2 DJ-Areas und mehr als 113 Stunden Live-Musik!

REGIONAL, FRISCH, UMWELTBEWUSST

Für jeden, der Wert auf gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit legt, ist der Einkauf auf dem Wochenmarkt Gold wert. Schließlich gibt es hier frische Produkte, die kurz nach der Ernte umweltfreundlich ihren Weg über den Marktstand in die eigene Küche finden. Und wer liebt es nicht, von duftendem Obst und bunt leuchtendem Gemüse inspiriert zu werden? So steht bei nicht wenigen Hamelner Bürgern der Mittwoch und Samstag fett im Kalender. Dann bauen die über 70 Beschicker ihre Wagen auf und bieten eine Vielzahl an frischen Erzeugnissen, auch Blumen, Gewürze und Textilien an – von jeweils 7 bis 13 Uhr.



KASTNER
*Perfekt in
Dach und Fassade*

Piepenbusch 7 • 31787 Hameln
Tel. 0 51 58 / 24 51
www.th-kastner.de

FLIESEN SIEBERT



- Fliesen
- Platten
- Moasik
- Silikonarbeiten

SONNENWEG 1 ■ 31789 HAMELN
TEL./FAX 05151 / 9 19 69 71
MOBIL 0173 / 80 94 747
FLIESEN-SIEBERT@KABELMAIL.DE

Bauklempnerei
Kundendienst und Wartung

GAS-HEIZUNG  SANITÄR ANL.

W.DORN

Tel. 6 11 87
Schifferweg 8A • Fax 6 54 38



RAUF, RUNTER, WIEDER RAUF ...

Die Wälder rund um Hameln sind wahrhaft ein Naturerlebnis. Da ist einerseits das Naturschutzgebiet Schweineberg mit seiner reichhaltigen Märzenbecherblüte im Frühling, da ist auf der anderen (Weser-)Seite zum Beispiel der Klüt, höchste Erhebung in den Grenzen der Stadt. Vom dortigen Klütturm aus hat man einen herrlichen Blick über die Stadt, in der die WGH zu Hause ist. Genau 70 Stufen führen auf das Aussichtsplateau. Wanderschuhe an, los geht's, es lohnt sich.

WESER VON DER SCHÖNSTEN SEITE

Wenn die Heimat schon an einem großen Fluss liegt, dann bietet es sich doch auch an, die Umgebung aus seiner Perspektive zu erleben. Auf den Schiffen der Flotte Weser zum Beispiel schippert man gemütlich vor sich hin. Ausflugsfahrten locken von Ostern bis Oktober. Für WGH-Mieter ist das Ufer in der Tat nah dran. Wer aktiver sein möchte, der schwingt sich auf den Drahtesel und erkundet das Weserbergland einfach auf dem beliebtesten deutschen Radfernweg und wird mit einem ausgezeichneten Rad-Fluss-Erlebnis belohnt.



Design Tischlerei
TEGTMEIER
Die Kunst zu Wohnen

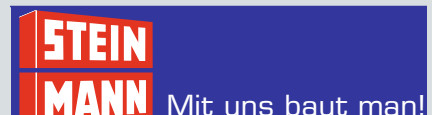
Hauptstr. 33 • 31860 Emmerthal
Tel. 0 51 55/ 80 58 • Fax 65 68
info@tischlerei-tegtmeier.com
www.tischlerei-tegtmeier.com

MEISTERBETRIEB DES MALER- UND LACKIERERHANDWERKS

Sämtliche Anstrich- und Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge - Wärmedämmarbeiten
Alte u. Neue Techniken - Gerüstbau



Reimerdeskamp 47 • 31787 Hameln
Telefon (0 51 51) 1 42 13 • Fax (051 51) 1 50 12
wietschorke-hameln@t-online.de



Ihr Partner seit 1924 | Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Partner der WGH
Kompetenz und Erfahrung
in allen Bauangelegenheiten

Ihr Steinmann-Team

Steinmann Bau GmbH * Industriestr. 6 * 31860 Emmerthal
info@steinmannbau.de * www.steinmannbau.de



VERBORGENES UND VERBLÜFFENDES

Die Heimat einmal anders erleben – das können WGH-Mieter auch bei einer Stadtführung mit dem Rattenfänger. Sicher hat sich der ein oder andere irgendwann einmal gefragt, was im Jahre 1284 wirklich in Hameln geschehen ist. Und wer könnte dies wohl besser erzählen als der Rattenfänger persönlich? Der lädt regelmäßig zu Führungen ein. Und so begibt man sich mit ihm auf Spurensuche in Altstadtgassen, begleitet von betörender Flötenmusik. Wer es etwas düsterer mag, wählt eine Nachtführung mit dem Türmer. Mehr Infos bei der Hameln Marketing Tourismus GmbH im Infocenter am Bürgergarten – auch ganz nah dran an den WGH-Häusern. Mehr: www.hameln.de

DIE SAGE GLEICH DOPPELT GUT

Wie wär's, sich unserer sagenhaften Geschichte zu nähern? So richtig gutes Entertainment erhält man zum Beispiel beim Rattenfänger-Freilichtspiel, das ab dem 14. Mai wieder jeden Sonntag auf der Hochzeitshaus-Terrasse ab 12 Uhr zu erleben ist. Zuschauer kommen hier kostenfrei in den 30-minütigen Genuss einer dramatischen Inszenierung um Wortbruch und Rache, eingetragen in die Liste des immateriellen Kulturerbes Deutschlands. Wer's lieber musikalisch mag: Auch das Musical „RATS“ steht in den Startlöchern und eröffnet seine Saison am 31. Mai. Bis zum 6. September lädt das Ensemble jeden Mittwoch um 16.30 Uhr zur Hochzeitshaus-Terrasse bei freiem Eintritt ein.

ELLMER GMBH

Heizung • Sanitär • Kundendienst • Ausstellung • Badplanung • Solar

31789 HAMELN • Nienstedter Weg 4
Tel. (0 51 51) 6 65 40 • Fax (0 51 51) 6 71 64
www.ellmer-gmbh.de
E-Mail: info@ellmer-gmbh.de



BENZE
Bodenbeläge GmbH

- Bodenbeläge, Liefer- & Verlegeservice
- Sonnenschutz, Markisen und Rollos
- Farben, Tapeten & Zubehör

Fischbecker Straße 16 ■ 31785 Hameln
Telefon 05151 / 95 92 64 ■ www.benze-bodenbelaege.de

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung.



FÜR AUGE UND GAUMEN

Das Frühjahr lässt die Umgebung wieder aufblühen. Jetzt ist die beste Zeit, um Streifzüge durch die Heimat zu unternehmen. Hamelns Altstadt hat mit ihren prachtvollen Gebäuden der Weserrenaissance so einiges fürs Auge zu bieten. Wer sich beim Bummeln ein bisschen Zeit lässt, der schaut vielleicht einmal nach links und rechts oder oben: Der Anblick der Sandstein- und Fachwerkbauten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert lohnt sich! Für Magen und Gaumen lässt man sich dann in einem der Restaurants oder Cafés nieder, gönnt sich ein Eis oder eine heiße Kaffeespezialität, lässt die Seele baumeln und schaut dem bunten Treiben zu – eine perfekte Auszeit, die so nah liegt!



IM MUSEUM AUF SPURENSUCHE

Wohl der Stadt, die einerseits ein tolles Museum und andererseits auch noch ein schönes Theater hat. Beides für viele WGH-Mieter fußläufig zu erreichen – und beides mit Spurensuchen in Verbindung zu bringen. Denn die Wege der (hohen) Kultur im Theater führen wahrlich in alle Richtungen. Und ein Besuch im Museum an der Osterstraße führt unter anderem zu den Wurzeln unserer Heimat und außerdem bis weit hinein in die Geschichte der Rattenfängerstadt. Plus Rattenfänger-Theater. Besucher von anderswo schwärmen immer wieder. Viele Hamelner selbst kennen es gar nicht. Jetzt aber mal los!

101 stationäre Altenpflege-Plätze



Scharnhorst Residenz

Ihr Seniorenheim im Herzen von Hameln

Informationen unter:

Telefon: 05151 / 10 660-0

Rosa-Helfers-Straße 1 • 31785 Hameln

www.scharnhorst-residenz.de

Spezialisierung auf neurologische Erkrankungen

Alle Einzel- und Doppelzimmer mit WC und Dusche • Telefon- und TV-Anschluss

Probewohnen und Kurzzeitpflege • Ergotherapie und Freizeitangebote

Unmittelbare Nähe zum Bürgergarten und zur Fußgängerzone

Malerbetrieb Voeltz

Sauber

Zuverlässig

Fair

Reherweg 44
31787 Hameln

Tel.: 05151 / 914 67 75

Mobil: 0176 608 799 15

Mail: t.voeltz70@gmail.com

DIE WGH – IMMER EINE REISE WERT

AUCH IN
DIESEM JAHR
GEHT'S AUF
TAGESTOUR
– AM 24.
AUGUST





Gemeinsam einen schönen Tag genießen – dafür stehen die WGH-Mieterausflüge seit vielen Jahren. Zwischendrin gab's bekanntlich eine Pause – Corona war schuld. Aber seit vergangenem Sommer lebt die Tradition wieder auf. Für dieses Jahr steht der moderne Bus von „Reise-Heiko“ erneut bereit.

Morgens los, abends wieder daheim – an diesem Konzept wird nicht gerüttelt. „Es gibt viele Mieterinnen und Mieter, die sich wirklich gefreut haben, dass sie endlich wieder gemeinsam unterwegs sein dürfen, und so war die Stimmung nach der coronabedingten Pause im vergangenen Jahr natürlich richtig toll, als es in die Lüneburger Heide ging, wo eine Kutschfahrt stattfand und auch der Besuch des Baumwipfelpfades auf dem Programm stand“, sagt Sabine Kreys. Eigentlich ist sie im Stadthaus der WGH verantwortlich im Bereich Mahn- und Klagewesen sowie Konfliktma-

nagement, aber sie kümmert sich außerdem auch um die Organisation der WGH-Mieterreise, ist meistens mit dabei. Aus einem guten Grund: „Unseren Mieterinnen und Mietern ein Highlight zu bieten.“

Das Highlight in diesem Jahr: der Möhnesee in der Soester Börde im Sauerland. Diese Reise – mit zweistündiger Rundfahrt samt Kaffee und Kuchen auf dem Möhnesee sowie Besuch des Wildparks Völlinghausen – findet statt am **Donnerstag, 24. August**. Anmeldungen nimmt Sabine Kreys unter der Telefonnummer 05151 / 9368-17 entgegen. Es sind noch Plätze frei.

Dass sich Sabine Kreys und alle Beteiligten bei der WGH wirklich Gedanken machen, wohin die Reise(n) gehen sollen, zeigt ein Blick auf die zurückliegenden Jahre. Attraktive Ziele und Destinationen waren von „Reise-Heiko“ angesteuert worden. Da waren also zum Beispiel die

Herrenhäuser Gärten (2019) mit anschließender Schifffahrt auf dem Maschsee. Ein Jahr zuvor war der Vogelpark Walsrode das Ziel von über 40 Teilnehmenden. In guter Erinnerung geblieben ist vielen auch die Tagesreise nach Wernigerode (2015) mit Besuch des Miniaturenparks Kleiner Harz und einem Kaffeetrinken im Baumkuchenhaus mit Erläuterung der Herstellung des Baumkuchens. Dass auch Hamburg im Reiseprogramm enthalten war, ist natürlich fast logisch: Eine Tagestour zur „Perle“ des Nordens mit Schifffahrt auf der Elbe, Hafenrundfahrt und Besichtigung der Speicherstadt ist immer eine Reise wert.

Wie die WGH. Auch sie ist im übertragenen Sinne immer eine Reise wert. Viele Mieterinnen und Mieter wissen das und freuen sich nicht nur in der Rückschau über die tollen Ziele, sondern auch auf die bevorstehende Tour.

Traumziele, gar nicht weit entfernt: Vergangene WGH-Mieterreisen führten unter anderem nach Hamburg, Wernigerode und zu den Herrenhäuser Gärten. In diesem Jahr geht's zum Möhnesee.
Fotos: pixabay



AUF 'NEN KAFFEE UND EIN GUTES GESPRÄCH

WGHI-MIETERTREFF –
IMMER WIEDER EINE FREUDE



Freunde treffen. Gute Gespräche führen. Eine Tasse Kaffee und Kuchen genießen. – Für jeden vierten Donnerstag im Monat lädt die WGH zum Mietertreff ein.

In der Tat können Gespräche so wichtig sein. Das zeigt sich immer, wenn Mitglieder der WGH zum monatlich einmal stattfindenden Mietertreff im Haus Rosa-Helfers-Straße 27 zusammenkommen. Vielfältig, lebendig und kreativ, so wie es auch auf der WGH-Internetseite umschrieben wird, ist die Veranstaltung, die immer von 14 bis 16 Uhr terminiert ist. Sie soll dazu dienen, dass Mitglieder der WGH aus ganz unterschiedlichen Häusern und Vierteln ins Gespräch kommen. Das funktioniert seit vielen Jahren sehr gut; nur während der Corona-Pandemie waren die Zusammenkünfte nicht möglich. Umso größer war die Freude, als im vergangenen Jahr der Mietertreff reaktiviert werden konnte.

Der WGH-Mietertreff ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen, die in gemütlicher und entspannter Atmosphäre Spaß, Freude und Abwechslung gemeinsam erleben. Sie kommen zum Klönen zusammen, trinken Kaffee, genießen Kuchen und das gemeinsame Miteinander in dem hellen und freundlich eingerichteten Raum. Oft ist auch Karen Bödeker mit dabei, die für die WGH im Sozialmanagement tätig ist. Gerne kann der Mietertreff nach Absprache für selbstorganisierte Aktivitäten und auch für familiäre Veranstaltungen bis zu 40 Personen genutzt werden. Interessenten melden sich dann am besten bei WGH-Mitarbeiterin Sabine Kreys unter der Telefonnummer 05151 / 93 68 17 oder per E-Mail (kreys@wgh-hameln.de).


Thomas Czizikowski Klempnerei
Meisterbetrieb · Gebäude-Energieberater

**Solar · Dachrinnen ·
Klempner · Heizung ·
Sanitär · Notdienst ·
Gasabdichtung**

Forster Weg 23 · 31785 Hameln
Tel.: 0 51 51 / 92 52 22
Fax: 92 52 23 · Mobil: 0170 / 297 66 51

Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung

 **ERNST DEUTSCH
MALERBETRIEB**

Basbergstr. 25 · 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 / 55 88 55 · Fax 55 88 50
www.maler-deutsch.de
ernst.deutsch.malerbetrieb@t-online.de

**Wir gestalten, verschönern und bringen
Frische in Ihre Wohnung.**


**E. Nitschke
Bauunternehmen**

**Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und
Stahlbauarbeiten**

Industriestr. 2a · 31860 Emmerthal
Tel. 0 51 55 / 86 27 · Fax 0 51 55 / 2 56



MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 21. JUNI

DIESMAL IM SPIEGELSAAL

Im Juni wird Bilanz gezogen: Die Mitgliederversammlung der WGH findet in diesem Jahr am Mittwoch, 21. Juni, ab 18 Uhr statt – aufgrund von Modernisierungsarbeiten jedoch nicht im Weserbergland-Zentrum, sondern im Spiegelsaal der Rattenfänger-Halle.

Vorstand und Aufsichtsrat werden gemeinsam auf das abgelaufene Geschäftsjahr zurückblicken, aber ebenso auch ihren Fokus in die Zukunft richten. Mitglieder der WGH können dabei sein. Gerd Hundertmark, hauptamtlicher Vorstand, und sein Team aus dem Stadthaus an der Gröninger Straße bitten alle Interessierten darum, sich vorher anzumelden. „Jedes Mitglied der WGH wird schriftlich von uns benachrichtigt, dass unsere Mitgliederversammlung am Mittwoch, 21. Juni, stattfindet. In diesem Schreiben teilen wir auch mit, auf welchem Wege man sich anmelden kann. Die Einladungen und die Tagesordnung werden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt.“

Für viele Mitglieder eine wichtige Veranstaltung

Nach den vergangenen Jahren steht die Mitgliederversammlung 2023 in puncto Corona-Pandemie unter einem deutlich besseren Stern. Wir

erinnern uns: 2020 musste der wirtschaftliche Rückblick auf 2019 ausfallen. 2021 musste bei der dann unter strengen Coronaschutz-Regeln stattfindenden Veranstaltung das gesamte Führungsteam gleich für zwei Jahre Bilanz ziehen. „Im vergangenen Jahr war zudem noch Maskenpflicht. Die fällt in diesem Jahr nun weg – soweit nicht noch irgendetwas Unvorhersehbares geschieht“, sagt Gerd Hundertmark. Die WGH-Mitglieder können also deutlich entspannter das Resümee von Aufsichtsrat und Vorstand verfolgen. „Diese Versammlung ist nicht nur für uns als Vermietende von Bedeutung, sondern zweifelsohne auch für Mitglieder, die sich informieren möchten und die vielleicht auch Fragen haben“, so der Vorstand.

Und wie oben bereits beschrieben: Diesmal gilt es, den Weg zum Spiegelsaal der Rattenfänger-Halle anzutreten, nicht zum Weserbergland-Zentrum. Dort würden die WGH-Mitglieder aufgrund von Sanierungsarbeiten vor verschlossener Türe stehen. Der Spiegelsaal ist aber ebenso prädestiniert, einer Versammlung wie dieser den richtigen Rahmen zu verleihen. Erstens hat er das in früheren Zeiten übrigens schon längst unter Beweis gestellt. Und zweitens sind die Wege vermutlich nicht länger; auch hier gibt es Parkplätze direkt unter der Halle.



FÄLLT NICHT AUS DEM RAHMEN

GLASKLARE FAKTEN
ZU FENSTERN

„Fensterln“ wir doch mal in dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift auf spezielle Weise. Wie viele Fenster gibt es eigentlich in den Häusern der WGH? Wie werden sie instandgehalten? Wo müssen alte gegen neue ersetzt werden? Und was können Mieterinnen und Mieter selbst für den Erhalt tun? Schaffen wir glasklare Fakten.

Zu diesen Fakten gehört unbedingt, dass nicht von jetzt auf gleich alle Fenster erneuert werden können. Vereinzelt tauchten solche Wünsche im Zuge der Energiekrise in den zurückliegenden Monaten auf, „es wäre aber unrealistisch, davon auszugehen, dass dies finanziell kurzfristig umsetzbar wäre“, sagt WGH-Chef Gerd Hundertmark. Langfristig wird

ein Austausch in ein energetisches Gesamtkonzept für die WGH-Liegenschaften einfließen. Was indes möglich ist und auch konsequent durch Mitarbeiter oder Fachbetriebe aus der Region durchgeführt würde, ist einerseits das teilweise Ersetzen marode gewordener Fenster durch moderne, neue. Andererseits laufe die stete Instandsetzung von Rahmen, etwa indem sie gestrichen, neu eingestellt und bei Bedarf neue Dichtungen verbaut werden. Gerd Hundertmark: „Die WGH-Häuser verfügen in aller Regel über Fenster mit Isolierverglasung. Es ist unsere Pflicht, dafür zu sorgen, dass der Bestand geprüft, gepflegt, in Ordnung gehalten wird. Es wäre aber unverantwortlich, intakte Fenster, konzeptlos gegen neue auszutauschen. Zudem wäre das eine Verschwendung von Ressourcen, zumal die, die verbaut sind, ja bauphysikalisch auf die Gebäude zugeschnitten worden waren.“

Über 7000 Fenster im Bestand

Keine exakte Zahl, aber Fakt ist: Zum Bestand der

HAUSHALTSTIPP: GLASKLARES ERGEBNIS

Wer kennt das nicht: Man putzt und putzt - und dennoch bleiben Schlieren auf dem Fensterglas. Doch das muss nicht sein, denn: Um Schmutz zu entfernen, reicht in der Regel klares Wasser völlig aus. Bei Bedarf nur ein Tröpfchen Spülmittel hinzugeben. Für besonders hartnäckige Flecken auf dem Glas (und zwar nur dort und nicht auf dem Rahmen!) verwendet man am besten Essig, Spiritus oder Soda. Wichtig: Mit einem weichen Lappen arbeiten, mit einem Abzieher trocknen und mit einem sauberen weichen Tuch trockenwienern. Im Handel angebotene Glasreinigungsprodukte braucht man jedenfalls nicht!

W G H
gehören
zurzeit
224 Häu-
ser. Bezie-
hungsweise
1150
Wohnun-
gen
mit rund
81.000
Quadrat-
metern
Wohn-

fläche. „Vorsichtig hochgerechnet hat jede Wohnung im Schnitt sechs Fenster. Das wären dann fast 7000 insgesamt“, sagt Gerd Hundertmark. Treppenhäuser, Kellerfenster und Gewerbeobjekte nicht mitgerechnet.

Und was können Mieter vielleicht selbst tun, um die Fenster zu pflegen? Ein achtsamer Umgang vermeidet Schäden. Beim Stoßlüften die geöffneten Fenster so fixieren, dass sie nicht bei einem Windstoß zuschlagen, wäre zum Beispiel ein Tipp. Dass ein Stoß- wie Querlüften nur mit ganz geöffneten Fenstern richtig funktioniert, steht außer Frage. Informationen dazu auf der nächsten Seite. Wo Reparaturen nötig sind, kommen natürlich der WGH-Regiebetrieb oder Fachunternehmen ins Spiel.

Die Fenster der WGH sind mit Isolierverglasung ausgestattet. Es besteht kein Grund, intakte Fenster gegen neue auszutauschen. Dort, wo sich eine Instandhaltung nicht mehr lohnt, werden neue eingesetzt.

REISEVORSCHAU 2023



Lange Straße 133 | 31832 Springe/Eldagsen
Tel. (05044) 880010 | Fax 880241
www.reise-heiko.de | info@reise-heiko.de
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Reisebeschreibungen an.



MITTWOCH 24.-MONTAG 29.05.

6 TAGE ÜBER PFINGSTEN IN DEN BAYERISCHEN WALD
Hotel Hohenauer Hof. 5 Über./HP, Donauschiffahrt „in Flammen“

Reisepreis p.P. i. DZ € 645,-
EZZ € 80,-

MONTAG 05.-FREITAG 09.06.

5 TAGE ZITTAU
4 Übern./HP im Hotel Dreiländereck. Fahrt mit Schmalspurbahn und Gebirgsexpress.

Reisepreis p.P. i. DZ € 599,-
EZZ € 100,-

DIENSTAG 13.06.

GROSSE NORD- OSTSEE-KANALFAHRT
inkl. Brunch- & Kuchenbuffet mit dem Raddampfer „Freya“-
Von Kiel nach Brunsbüttel

Reisepreis p.P. € 135,-

DONNERSTAG 15.06.

SPARGELESSEN IN WALSRODE UND BESUCH DER ALPAKAFARM
Busfahrt, Mittagessen und Rundfahrt, Alpakafarm

Reisepreis p.P. € 68,-

MONATG 26.06.

TAGESFAHRT ZUR MOHNBLÜTE INS FRAU HOLLE LAND NACH
GERMERODE

Busfahrt, Mittagessen und Fahrt mit der Mohnschnecke
Reisepreis p.P. € 58,-

FREITAG 30.06.-MONATG 03.07.

4 TAGE NACH HUSUM
3 Übern./HP im Hotel Osterkrug. Ausflüge Insel Föhr, Kappeln,
Fahrt m. Raddampfer.

Reisepreis p.P. i. DZ € 555,-
EZZ € 150,-

DIENSTAG 04.-SONNTAG 09.07.

6 TAGE „ZAUBERHAFTES RÜGEN“- STRALSUND -
SEEBÄDER SELLIN - STÖRTEBEKER FESTSPIELE
5 Übern./HP im Rügenhotel in Sassnitz, Schifffahrt entlang der
Kreideküste

Reisepreis p.P. i. DZ € 925,-
EZZ € 225,-

MITTWOCH 12.07.

HAMBURG mit Besuch des Miniaturwunderlandes.

Busfahrt und Eintritt € 58,-

SAMSTAG 29.07.

TAGESFAHRT ZUM POLENMARKT Frankfurt/Oder.

Busfahrt € 58,-

SAMSTAG 05.08.

BAD SEGEBERG ZU DEN KARL-MAY-FESTSPIELEN- „BLUTSBRÜDER“.

Busfahrt und Eintritt € 72,-

FREITAG 25.08.

HOCHSEEINSEL HELGOLAND MIT KATAMARAN AB CUXHAVEN.

Busfahrt, Fahrt m. Katamaran € 95,-

RICHTIGES LÜFTEN – KEINE HALBEN SACHEN

Beim richtigen Lüften dürfen keine halben Sachen gemacht werden. Soll heißen: Fenster auf Kippstellung bringen nichts! Wo ein Luftaustausch stattfinden soll, müssen Fenster weit geöffnet werden.

Eigentlich ist das bekannt, aber aus unterschiedlichen Gründen verbleibt es immer wieder. Was schlecht ist, denn: Wo zu wenig Luftaustausch stattfindet, kann sich Schimmel bilden. Also: Fenster auf! Wie oft, hängt davon ab, wie der Raum genutzt wird. Das Wohnzimmer, in dem sich mehrere Personen aufhalten, muss möglicherweise deutlich häufiger gelüftet werden als das Zimmer, in dem sich am Tag niemand aufhält. „Richtig lüften bedeutet mehrfach täglich stoßlüften, nicht dauerhaft kipplüften“, rät die Verbraucherzentrale Niedersachsen. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen.

„Wie funktioniert richtiges heizen und lüften“ – hierzu finden WGH-Mitglieder auf der Homepage der WGH einen animierten Kurzfilm. Schauen Sie einmal in die Videothek rein: www.wgh-hameln.de Und fürs „Schwarze Brett“ in der nebenstehenden Übersicht:

WIE FEUCHTIGKEIT AM BESTEN AUS DER WOHNUNG ENTFLEUCHT

Mario Böttcher
Flegesser Str. 12 a
31787 Hameln
Mobil 0176-24722915

Haus- und Heimwerkerservice
DER BÖTTCHER



- Kleinreparaturen rund ums Haus
- Einbau von Fenstern, Türen und Zargen
- Trockenbau
- Verfüguungsarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Parkett legen
- Gartenarbeiten
- uvm...

wer macht's

Der Böttcher macht's

GLAS KUNST

IHR MEISTERBETRIEB:
Albert Jung
Glaserei & Kunsthandel
Prinzenstraße 26

Goebel

Glas
Spiegel
EINRAHMUNGEN
RELIGIÖSE KUNST
GESCHENKARTIKEL
VERGLASUNGSARBEITEN
FENSTER UND TÜREN
DUSCHKABINEN

Telefon 0 51 51 - 10 97 97
eMail: jung-hameln@t-online.de

TIPP:

DIE RICHTIGE WOHNRAUMLÜFTUNG – SO FUNKTIONIERT'S

Lüften – mehrmals pro Tag:

Öffnen Sie, je nach Jahreszeit, mehrmals am Tag für jeweils mindestens 5 Minuten Ihre Fenster ganz, damit feuchte Luft aus dem Zimmer weichen kann.

Im Sommer länger lüften als im Winter:

Im Sommer sollten Sie drei- bis viermal täglich für jeweils 15 Minuten lüften, im Winter hingegen reicht mehrmaliges Lüften für 5 bis 10 Minuten bereits aus. Merksatz: Lüften Sie lieber häufiger als zu lange.

Stoßlüften statt Dauerlüften auf Kipp:

Kurzes Stoßlüften ist effektiver als stundenlanges Dauerlüften auf Kipp, da der Luftaustausch zwischen Luft aus dem Innenraum und Außenluft so schneller stattfinden kann. Das Dauerlüften verhindert sogar den Luftaustausch und kühlt nur das Mauerwerk aus, dass dann mit zusätzlicher Energie neu erwärmt werden muss.

Lüften nach dem Kochen und Duschen:

Sie sollten direkt nach dem Kochen oder Duschen stoßlüften, da sich besonders viel Feuchtigkeit in kurzer Zeit durch Wasserdampf und zusätzliche Hitze in Räumen bildet.

Querlüften ist wichtig:

Beim Querlüften (Durchzug) handelt es sich um effizientes Stoßlüften. Durch gegenüberliegende geöffnete Fenster erreichen Sie einen noch zügigeren Luftaustausch.

Wäsche nicht in der Wohnung trocknen:

Nach Möglichkeit sollten Sie Ihre Wäsche nicht in der Wohnung trocknen, da diese viel Feuchtigkeit abgibt und die Luft unnötig befeuchtet. Darum empfiehlt es sich, Kleidung, wenn nicht anders möglich, zum Trocknen zum Beispiel auf den Dachboden zu hängen.

Luftfeuchte überprüfen:

Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit in den Räumen mit einem Hygrometer, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Räume zu feucht oder trocken sind.

Sabine Kreys hat viel Telefonarbeit zu leisten, muss aber auch regelmäßig in den Wohnungen der WGH sein, um vor Ort Entscheidungen zu treffen oder Lösungsansätze zu finden.



MIETE, MAHNUNG, MEERESRAUSCHEN

MAHN- UND KLAGEWESEN SOWIE KONFLIKTMANAGEMENT: SABINE KREYS

Das Meer ist ihr Metier: Sabine Kreys verbringt ihren Urlaub zusammen mit ihrem Lebensgefährten am liebsten dort, wo Wasser auf Sand trifft. Mal Türkei, mal Mallorca, „aber auch St. Peter-Ording finde ich wunderschön“. Am Schönsten ist es, wenn dann auch die Sonne scheint.

Am Strand die Seele baumeln lassen und auch sportlich aktiv sein – das bringt Sabine Kreys, die oft mit dem Fahrrad zur Arbeit im WGH-Stadthaus an der Gröninger Straße fährt, auf andere Gedanken und ist ein Ausgleich zu ihrer wichtigen Aufgabe. Sie ist verantwortlich für das Mahn- und Klagewesen sowie das Konfliktmanagement. Als ob man ahnen könnte, dass diese Arbeit nicht in zwei Nebensätzen zu erklären ist, hat sie die wichtigsten Punkte schriftlich zusammengefasst. Was also steht auf der Liste zu lesen? Zum Beispiel Kontrolle der monatlichen Mietzahlungen, Zahlungserinnerungen, Mahnungen,

Zahlungs- und Räumungsklagen vorbereiten, Schriftwechsel mit Rechtsanwälten verwalten, Gerichtstermine wahrnehmen, Räumungen von Wohnungen organisieren, Ratenzahlungen überwachen und außerdem mit Erben von Mieterinnen und Mietern in Kontakt treten. Hinzu kommt das Konfliktmanagement: „Eingehende Beschwerden über Ruhestörungen oder Treppenhausreinigung nehme ich ebenfalls auf und leite sie an Frau Bödeker weiter, die für die WGH im Sozialmanagement tätig ist“, sagt Sabine Kreys.

Mahnwesen. Konfliktmanagement. Klingt nicht gerade nach einer freudvollen Arbeit... Doch weit gefehlt: „Ich mag meine Arbeit. Ich versuche immer im Sinne der WGH und der Mieter eine Lösung zu finden. Das macht mir Spaß“, sagt Sabine Kreys.

Ein Blick zurück auf ihren beruflichen Werdegang könnte übrigens ohnehin vermuten

lassen, dass sie und die WGH sich gegenseitig gefunden haben. Denn nach Lehrjahren bei der IHK in Hannover und einer zehnjährigen Tätigkeit bei Pharma Hameln sei irgendwann ein Auto mit der Aufschrift WGH in der Stadt an ihr vorbeigefahren. Daraufhin habe ich mich über dieses Unternehmen informiert und mich einfach dort beworben“, erinnert sich die gebürtige Hessisch Oldendorferin, die heute in Hameln wohnt. Und siehe da: Es klappte! Nun ist sie schon seit 17 Jahren Teil des Teams und steht für Serviceleistungen rund um Miete und Mieter.

Was übrigens auch bedeutet, dass sie die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung ebenso mit organisiert als auch die Planung und Durchführung des Mieterausflugs (weiterer Bericht in dieser Ausgabe). Engagement auf vielen Ebenen.



Danny Goldberg ist erst seit September vergangenen Jahres Teil des WGH-Teams, aber jetzt schon eine feste Größe in Sachen Vermietung und Mieterservice.

EIN(EN) FACHMANN AN DER ANGEL

SERVICE RUND UM MIETE UND WOHNEN: DANNY GOLDBERG

Irgendwann hatte er Lust auf einen Auslandsaufenthalt. Daraus wurden dann knapp vier Jahre Florida. „Eine tolle Erfahrung“, sagt Danny Goldberg. Schon seit einigen Jahren ist er aber zurück in seinem geliebten Weserbergland. Und fühlt sich seit Kurzem pudelwohl bei der WGH. Seine Aufgabe kurz und knapp umrissen: Service rund um Miete und Wohnen.

Erst seit dem 1. September vergangenen Jahres ist der Hessisch Oldendorfer – er wohnt im schönen Örtchen Segelhorst – bei der Wohnungsgenossenschaft tätig. Ob sie ihm angesichts seiner Florida-Erfahrung klein vorkommt? „Nein, klein nicht, sondern anders – und das ist gut. Ich mag meine Arbeit hier sehr“, sagt Danny Goldberg. Mietverträge schließen. Nachmieter suchen. Service leisten für Mitglieder und solche, die es werden möchten. „Dass wir als WGH Menschen ein Zuhause bieten, das ist eine tolle Sache“, sagt er, der selber in Segelhorst ein Zuhause gefun-

den hat. „Florida war gut. Ich habe dort ja auch meinen Maklerschein gemacht, kenne mich mit Vermietung und Verkauf von Objekten gut aus. Aber Sonne allein und der Umstand, dass Florida schön ist, reichten mir auf Dauer nicht aus, um glücklich zu sein“, sagt Danny Goldberg. Da ist zum Beispiel die Sache mit den Freundschaften. Hier in Hameln und Umgebung hat er viele; in den USA waren sie schwer zu schließen. Der 42-Jährige wollte dorthin zurück, wo seine Wurzeln sind: ins Weserbergland. Er hat diesen Schritt in die vermeintliche Provinz nicht bereut. Hier halte man zusammen.

Engagement fürs Gemeinwohl liegt ihm. Da ist so eine Wohnungsgenossenschaft als Arbeitgeber natürlich perfekt. Einige berufliche Stationen – auch die im Vertrieb eines Rauchmelderherstellers – nützen dem neuesten „WGH-ler“ bei seiner Tätigkeit als Wohnungs- und Mieterservicemitarbeiter überdies ungemein. Erfahrung und

Kompetenz rund um Immobilien und Vermietung waren unter anderem ausschlaggebend dafür, dass er jetzt Teil des Teams ist. Einem Team, das seine ruhige, sachliche Art und zielorientierte Arbeit zu schätzen weiß.

Dieses Engagement im Sinne der Gemeinschaft trägt Danny Goldberg auch in seiner Freizeit voran: Als Jugendfeuerwart in Segelhorst und stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart nimmt er eine wichtige Aufgabe für die Zukunft des Löschwesens dar. „Ich bin seit meinem zehnten Lebensjahr Mitglied in der Feuerwehr und weiß, wie wichtig freiwillige Feuerwehren sind.“ Erholung sucht und findet der Fachmann für Vermietung ganz für sich beim Angeln an der Weser oder an Teichen der Umgebung. Den Angelschein hatte er während der Corona-Pandemie erworben. Zander oder Aal, filetiert und schmackhaft bereitet, landen seither immer mal wieder auf dem Grill. Sprichwörtlich hat die WGH also einen Fachmann an der Angel...



Täglich geraten Menschen in die Situation, dass sie selbst oder ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig werden, sei es durch Krankheit, Unfall oder andere widrige Umstände.

Was gilt es, als erstes zu tun, wo bekommt man Hilfe? Wie Sorge ich für die pflegebedürftige Person, wie organisiere ich sonstige Verpflichtungen? Sind alle Dokumente vorhanden? Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht? – Diese und viele weitere Fragen bestimmen plötzlich das Alltagsleben. Dies ist aber nur ein Teil dessen, was wichtig ist. Ebenso bedeutend: Vorsorge. Auch hier greift der aktualisierte Ratgeber.

Denn im zweiten Teil – „Vorsorge treffen – an alles denken“ werden Interessierte angeleitet, die Dinge zu regeln, die man nicht gerne anspricht – gerade auch mit den nächsten Angehörigen. Ihre Wünsche schriftlich für den Ernstfall niederzulegen (wie Vorausverfügungen, testamentarische Belange, mögliche Regelungen der Beisetzung) nimmt vielleicht sogar seelischen Druck von allen Beteiligten.

Jeder hat andere Vorlieben, wenn es um Ordnung geht. Das betrifft auch die Ablage von wichtigen Unterlagen. Mit dem praktischen Pflege- und Vorsorge-Ordner von DEWEZET hat jeder sofort Zugriff auf alle wichtigen Informationen. So hat man alles sauber systematisiert und zentral gesammelt. Darüber hinaus hat man die Möglichkeit, wichtige Unterlagen mit weiteren Dokumenten wie persönlichen Briefen und Fotos schnell durch einfaches Abheften zu erweitern.

AKTUALISIERTER RATGEBER

PFLEGE UND VORSORGE –
DEWEZET BIETET ORDNER AN

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- ELEKTROMOBILITÄT
- GEBÄUDE-KOMMUNIKATION
- EDV-VERNETZUNG
- OBJEKTSICHERUNG
- PHOTOVOLTAIK
- BRANDMELDEANLAGEN

ELEKTRO-MÖNNICH GMBH • REICHARDSTRASSE 4
31789 HAMELN • TEL. 05151 95 52-0 • INFO@ELEKTRO-MOENNICH.DE

Leja
Fliesen- Platten- Mosaikverlegung
Tel. 017670565724

ALLES GEREGELT!?

VORSORGE-VOLLMACHT, PATIENTENVERFÜGUNG, ERBEN UND VERERBEN

Schwere Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit sind Tabuthemen, die selbst im engsten Familienkreis häufig nicht offen angesprochen werden. Auch das Erbe ist kein einfaches Thema. Umso wichtiger, die Dinge, die in schweren Zeiten auf uns zukommen, schon in guten Zeiten zu regeln.

Dass die WGH in der aktuellen Mieterzeitschrift eindrücklich auf die „Vorsorge“ im Allgemeinen hinweist, hat gute Gründe. Immer wieder kommt es vor, dass im Todesfall eines WGH-Mitglieds kein Erbe geregelt ist. Dafür gibt es vielerlei Gründe, vor allem aber spielt hier ein allzu unbekümmerter Umgang mit dem Thema eine Rolle. Viele befassen sich nicht mit dem Thema. So kommt es nicht selten vor, dass selbst nahe Angehörige nicht in die Wohnung des Verstorbenen dürfen.

Schwere Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit sind Tabuthemen, die selbst im engsten Familienkreis häufig nicht offen angesprochen werden.

Daraus ergeben sich Probleme, die auch für die Genossenschaft beträchtlich sind.

Dabei lässt sich vieles gut und schnell zu Lebzeiten vorbereiten. Beispiel Vorsorgevollmacht: Wenn man plötzlich nicht mehr eigenständig notwendige Entscheidungen treffen kann, ist es für die Angehörigen eine große Hilfe, wenn eine Vorsorgevollmacht vorliegt. Damit lassen sich frühzeitig die persönlichen Wünsche rund um die Versorgung bei Krankheit oder im Alter festhalten. „Der Fürsorgefall kann in jedem Lebensalter eintreten. Das Thema ist daher schon relevant, wenn jemand volljährig wird“, sagt Rechtsanwalt Walter Hylek aus München. Was viele nicht wissen: Familienangehörige und Ehe- oder Lebenspartner sind nicht automatisch vertretungsberechtigt. Deshalb ist es umso wichtiger, mit Vollmachten und Verfügungen alles Notwendige zu regeln.

Ein hohes Maß an Selbstbestimmung

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung, indem sie Personen des Vertrauens, zum Beispiel Ehepartner oder Kinder, benennt. Im Bedarfsfall können die Benannten für die betroffene Person handeln, Rechnungen bezahlen, erforderliche Entscheidungen treffen oder Anträge stellen. Eine Vorsorgevollmacht ist für den Fall gedacht, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu regeln. Sie ist allerdings ab Inkrafttreten sofort gültig. Deshalb sollte sie nur Personen erteilt werden, denen man absolut vertraut. Es ist durchaus ratsam, mit Unterstützung eines Rechtsanwalts oder Notars die persönlichen Wünsche so exakt wie möglich niederzuschreiben. Die unterzeichnete Vollmacht lässt sich anschließend im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren.

Darüber hinaus ist es auch sinnvoll, eine Patientenverfügung zu erstellen. Ärztliche Behandlungen, auch solche vor dem möglichen Ende des Lebens, bedürfen immer der Einwilligung des Patienten. Die Verfügung legt fest, welche Behandlung der Patient wünscht, wenn er selbst plötzlich handlungsunfähig wird. Denn niemand ist vor Unfällen oder schweren Krankheiten gefeit – und keiner weiß, ob und wann er davon betroffen sein wird. Durch die Verfügung entstehen keinerlei Nachteile, da sie erst in Kraft tritt, wenn Betroffene keine eigenen Entscheidungen mehr treffen können. Tipp: Da die Patientenverfügung auch die Angehörigen vor quälenden Fragen und Entscheidungen schützen soll, empfiehlt sich deren Einbeziehung bereits bei der Erstellung.

Pflege und Vorsorge: Geregelt! – Mein Pflegeratgeber mit allen Vorsorgedokumenten: Aktualisierte Aufgabe zum Preis von 29,80 Euro mit Teil 1 (Plötzlich Pflegefall – was nun?) und Teil 2 (Vorsorge treffen – an alles denken) jetzt erhältlich in der DEWEZET-Geschäftsstelle in Hameln, Osterstraße 16.



lebente

Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und Pflasterarbeiten | Service und Pflege

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533-2001
Telefax 05533-4688 | www.bente-galcabau.de

Baumfällungen vom Fachmann

seit 25 Jahren

sicher • preiswert • schnell

- volle Schadensdeckung
- mit Abfuhr und Entsorgung
- Problemfällungen
- Schreddermulch für Gartenanlagen
- Ausastungen in jeder Höhe
- mit und ohne Stubbenrodungen
- Spezialmaschinen
- Baumchirurgie

Firma Cord Mönnig • Bisperoder Str. 15
31860 Emmerthal • OT Voreberg
Tel. 051 55/85 05 • Fax 0 51 55/ 80 84



WAGNER

SANITÄR / HEIZUNG / LÜFTUNG
SOLAR / SCHWIMMBADTECHNIK
GEBÄUDE-ENERGIETECHNIK

HAFENSTRASSE 2 / 31785 HAMELN
TEL. 0 51 51.60 55 90 / FAX 60 55 911
WAGNER@WAGNER-HLS.COM
WAGNER-HLS.COM

NAH DRAN AN DER FERNWÄRME

ENERGETISCHE SANIERUNG IST EIN DAUERTHEMA

In den nächsten drei Jahren werden rund 120 Wohnungen an die Hamelner Fernwärme der Firma Enerotec angeschlossen. Dass nicht alle WGH-Häuser von dieser Heizungsalternative profitieren, hat einen triftigen Grund: Fernwärme ist schlicht und ergreifend nicht überall möglich in der Stadt.

Immerhin aber: Ein Teil des Bestandes der Wohnungsgenossenschaft ist bereits an der Fernwärme angeschlossen. Dieser Anteil wird noch deutlich erhöht. Schrittweise, die Kosten sind erheblich und die Kapazitäten der Handwerker ausgelastet.

Gerd Hundertmark, Vorstandschef der WGH, versichert, „dass wir mit dieser Entscheidung einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz

leisten. Fernwärme bedeutet einfach erklärt, dass aus der Verbrennung von Abfall Wärmeenergie erzeugt wird. Thermische Energie wird in elektrische Energie umgewandelt. Dabei entsteht Abwärme, also ein Nebenprodukt, das zur Wärmege- winnung genutzt wird. Bei der Hamelner Fernwärme besteht die Wärmege- winnung zu fast 90 Prozent aus der Verbrennung von Müll. So lag der eingesetzte Anteil der erneuerbaren Energi- en 2021 im Gesamtmix bei 99%! Daraus resultiert eine CO₂-Emission von etwa 21 Gramm pro Kilowatt Strom (kWh). Zum Vergleich: Gas verursacht eine CO₂-Emissi- on von rund 200 g/kWh.

Der weitere Anschluss von 120 Wohnungen an die Fern- wärme in Hameln ist nicht nur gut für das Klima, son- dern schafft auch noch eine Unabhängigkeit vom Gas und damit eine deutlich hö- here Versorgungssicherheit in puncto Heizenergie. Ganz nebenbei wird auch noch Geld gespart: Es fällt so gut wie keine CO₂-Preis-Abgabe an und auch Wartungs- und Unterhaltskosten sind güns- tiger als bei einer fossilen Heizung, egal ab es sich um eine Zentralheizung oder um Etagenheizungen handelt. Weitere energetische Maß- nahmen sind in Planung. Dazu werden externe Ener- gieberater eingesetzt. So sol- len die WGH-Häuser gezielt energetisch modernisiert werden, ohne dabei jedoch den Blick auf die Kos- t e n und folg- lich das möglich Machbare zu verlie- ren.

Weitere 120 Wohnungen der WGH werden in den kommenden drei Jahren an die Fernwärme angeschlossen.



Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu

80 €*

Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2024 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring

IMMER IM SINNE DER GEMEINSCHAFT

WIE SICH
WGH-MIE-
TER DAS
LEBEN EIN-
FACH(ER)
MACHEN

Was normalerweise für selbstverständlich gilt, lässt bisweilen zu Wünschen übrig. Dabei ist es so einfach, ein Stück Plastikmüll „abzufischen“, um es zu entsorgen, und auch das Treppenhaus sauberzuhalten. Ein Appell an alle!

„Jeder möchte schön wohnen. Sich ein angenehmes Lebensumfeld schaffen. Sich mit anderen gut verstehen. Daher ist es umso wichtiger, gerade die kleinen, alltäglichen Dinge nicht aus den Augen zu verlieren. Das Sauberhalten der WGH-Grundstücke gehört auf jeden Fall dazu“, sagt WGH-Vorstand Gerd Hundertmark. Er appelliert deshalb an alle „und ohne erhobenen Zeigefinger“, Müll nicht einfach liegenzulassen, sondern ihn so zu entsorgen, wie es vorgeschrieben ist. Aus gutem Grund: Es gab und gibt immer wieder Beispiele dafür, dass sich niemand zuständig fühlt, weil er nicht Verursacher des Abfalls ist. Gerade leichter Plastikmüll und auch Papier werden aber vom Wind von anderswo herbeigebracht. Es ist also keine Schuldfrage, die sich hier stellt, sondern eine Frage der Verantwortung, selbst aktiv zu werden und den Unrat in der dafür vorgesehenen Tonne beziehungsweise im Gelben Sack zu entsorgen. „Exakt auf diese Weise wird unser genossenschaftlicher Gedanke gepflegt. Es geht darum, das Zusammenleben so zu prägen, damit alle etwas davon haben“, erklärt Gerd Hundertmark. Im Übrigen ist keinem geholfen, wenn der Wind

den Abfall weiterträgt. Hier aktiv zu werden, sollte also nicht nur im Sinne der genossenschaftlichen Verantwortung, sondern allein aus Umweltschutzgründen selbstverständlich sein.

Wenngleich es in den meisten der 224 WGH-Häuser im wahren Wortsinn „sauber“ läuft, ergeben sich im Verlaufe der Zeit doch auch immer wieder mal Reibungspunkte in Bezug auf die Sauberkeit in den Treppenhäusern und vor den Haustüren. Dass hier Absprachen zwischen den Mietparteien eingehalten werden, sollte selbstverständlich sein. Wichtig auch: keine Stolpersteine in den Fluren stehen lassen. „Denn kommt es erst zu einem Sturz, kann dieses Malheur schwere Folgen haben, noch dazu wir beachten sollten, dass ja viele ältere Menschen bei der WGH wohnen“, appelliert Gerd Hundertmark an ein geregeltes und gutes Miteinander.

Und dieses „gute Miteinander“ hört übrigens nicht bei den Tonnen auf. „Die richtige Entsorgung von Abfall stellt für manche Mieterinnen und Mieter immer noch ein Problem dar, obwohl es kein Problem sein sollte“, sagt Gerd Hundertmark. Das nebenstehende Schaubild der Kreisabfallwirtschaft Hameln-Pyrmont ist in der Tat kaum misszuverstehen. Worte bedarf es da wenig – vielmehr die Bereitschaft, die Umwelt zu schonen, indem der Abfall getrennt und dementsprechend entsorgt wird.

Raumgestaltung-Mittmann

- Gardinen - Sonnenschutz - Polsterei
- Insekten + Sichtschutz
- Gardinen waschen+dekorieren an 1 Tag
- Fenster putzen

Hameln Baustraße 13 Tel.05151-21272
email: volker-wedekind@t-online.de



Hameln's i-Tüpfelchen
Ihr Elektrofachmarkt

Reimerdeskamp 47
31787 Hameln
Tel. 0 51 51/ 94 05 50
Fax 0 51 51/ 94 05 51
www.elektrokirsten.de
info@elektrokirsten.de



Abfallberatung:
 ☎ 05151/9561-30, -36 • 🌐 <http://kaw.hameln-pyrmont.de>



Altpapier 😊	Gelber Sack 😊	Biotonne 😊	Allglas 😊	Schadstoffe 😊	Restmüll 😊

Glas in Glascontainer, Umverpackungen in den Gelben Sack, Restmüll in die Restmülltonne, Biomüll in die Biotonne ... – Abfallentsorgung ist eigentlich ziemlich simpel.
 Grafik: KAW Hameln-Pyrmont



**HABEN SIE FRAGEN, ANREGUNGEN ODER EIN KONKRETES ANLIEGEN?
AUF DIESEN WEGEN KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN.**

Persönlich – in der Verwaltung im WGH-Stadthaus, Gröninger Straße 12 A in 31785 Hameln zu den unten stehenden Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung. Telefonisch unter 05151/9368-0 oder über den passenden Ansprechpartner oder per E-Mail unter info@wgh-hameln.de

DAS TEAM DER WGH STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

- | | |
|--|---|
| ■ Gerd Hundertmark
Vorstand
Telefon 9368-12 | ■ Sandra Kompa
Finanzbuchhaltung
Telefon 9368-18 |
| ■ Uwe Kernchen
Technischer Leiter
Telefon 9368-13 | ■ Bianca Strohte
Organisation & Verwaltung
Telefon 9368-11 |
| ■ Marisa Nehrenst
Assistentin der Technik
Telefon 9368-14 | ■ Elisabeth Kaune
Mietenbuchhaltung
Telefon 9368-19 |
| ■ Danny Goldberg
Vermietung
Telefon 9368-16 | ■ Christian Bieri
Regiebetrieb |
| ■ Sabine Kreys
Mahn- und Klagewesen
sowie Konfliktmanagement
Telefon 9368-17 | ■ Danny Kipke
Regiebetrieb |

**BEI STÖRUNGEN VON GAS-, SAMMEL- ODER
GASETAGENHEIZUNGEN UND ROHRBRÜCHEN AN
DEN WASSERLEITUNGEN**

Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten 01.10. – 30.04. Tel. 936825	
Firma Dorn	Tel. 61187
Firma TCK	Tel. 925222
Firma Wagner	Tel. 605590

BEI SCHÄDEN AM DACH

Firma Kastner	Tel. 05158/2451 oder 0172/4104279
---------------	--------------------------------------

BEI STÖRUNGEN DER STROM GAS- WASSERVERSORGUNG

Zentraler Notdienst der Stadtwerke	Tel. 788555
Firma Kirsten	Tel. 940550 oder 940570
Firma Mönlich	Tel. 95520 oder 0176/11395520

BEI SCHÄDEN AN FENSTERN UND SCHLÖSSERN

Firma Deppe	Tel. 65538
Firma Tegtmeier	Tel. 05155/8058 oder 0171/6233221

BEI STÖRUNGEN VON FERNSEHEN, INTERNET, TELEFON

Kabel Deutschland (kostenfrei)	Tel. 0800/5266625
Firma Radio Schulz	(privater Bedarf) Tel. 15055

BEI STÖRUNGEN DER AUFZUGSANLAGE

Kone Kundendienst	Tel. 0800/8801188
Schindler Kundendienst	Tel. 0800/8661100

BEI STÖRUNGEN DER RAUCHWARNMELDER

Firma Techem	Tel. 0800/ 2001264
--------------	--------------------

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag + Dienstag
8.00 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch
8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wohnungsgenossenschaft Hameln eG
Gröninger Straße 12 A
31785 Hameln
Tel. 0 51 51/ 93 68-0
Fax 0 51 51/ 93 68-29
info@wgh-hameln.de
www.wgh-hameln.de

WGH

Für alle, die ein Zuhause lieben.